

Resonanzen-Konzert Nebel: Neoromantik mit Tabea Zimmermann

Am 21. November um 20 Uhr widmet sich das Ensemble Resonanz mit seiner Artist in Residence Tabea Zimmermann im Großen Saal der Laeishalle Werken von Korngold, Penderecki, Reger und Mendelssohn.

»Wer sich als Künstler in unerschlossene Gefilde vorwagt, muss sich bewegen, wie bei einer Nachtfahrt im Nebel« (Patrick Hahn). Komponisten, die sich mit ihren Werken in diesem Dickicht bewegen, die in ihrem Schaffen stets nach Neuem gesucht und zugleich auch intensiv mit der Vergangenheit beschäftigt haben, widmet sich das Ensemble Resonanz im Konzertabend »Nebel«. Erich Wolfgang Korngold schreibt sich mit seiner Serenade nach Erfolgen in Hollywood noch einmal in die Geschichte der europäischen Streicher-Sinfonik ein, die bei Mendelssohn ihren Anfang nimmt. Der junge Mendelssohn wiederum trug in seiner Verehrung Johann Sebastian Bachs wesentlich zur Alten-Musik-Szene bei, die wir heute kennen. Auch Max Reger bewegte sich in seinem Schaffen im steten Pendel zwischen Konservativismus und Moderne - und Krzysztof Penderecki kehrte mit seinem Konzert für Viola und Streicher nach einigen rebellischen Jahren auf offener See wieder zum Heimathafen Klassik zurück.

Thematisch wird das Konzert begleitet und eingeleitet von Ankerangeboten, die das Publikum zu neuen Erfahrungsräumen rund um das Konzert einladen. Vom Dramaturgiegespräch »Intro« über die »Werkstatt« zur »HörStunde« sind die Angebote für das Publikum kostenfrei.

Besonders hervorzuheben ist hier im Rahmen der Reihe »Offbeat« eine musikalische, experimentelle Weinprobe im KörperForum, die am 18. November um 19 Uhr zur Einstimmung auf das Programm stattfindet.

Pressekontakt

Für Rückfragen, Pressekarten und Interviewwünsche wenden Sie sich gerne an:
Elisa Erkelenz, presse@ensembleresonanz.com, 040 357 041 765

Programm »nebel«

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Sinfonie für Streicher Nr. 7 d-Moll

*Krzysztof Penderecki (*1933)*
Concerto per viola ed archi, percussione e celesta (1984)

- Pause -

Max Reger (1873-1916)
Suite für Viola solo g-Moll op. 131d Nr. 1

Erich Wolfgang Korngold (1897-1957)
Symphonische Serenade B-Dur op. 39 (1947/48)

Tabea Zimmermann, Viola und Leitung
Ensemble Resonanz

Tickets: EUR 39-15 unter 040 357 666 66, tickets@elbphilharmonie.de oder online auf elbphilharmonie.de

Ankerangebote rund um das Konzert

Intro

Dramaturgisches Storytelling im Ensemble-Salon, mit Tabea Zimmermann und dem Architekt Prof. Friedrich, sowie dem dramaturgischen Vorstand des Ensemble Resonanz. So 16.11.2014, 18 Uhr, resonanzraum im Bunker. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten an intro@ensembleresonanz.com

Werkstatt

Ungeschminkte Ensemble-Probe. So 16.11.2014, 16 Uhr, resonanzraum im Bunker. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten an werkstatt@ensembleresonanz.com

Offbeat

Überraschungsabend vino & musica II.
Eine musikalische, experimentelle Weinprobe im KörperForum.
Di 18.11.2014, 19 Uhr, KörperForum. Verzehrpauschale: 10 Euro, Anmeldung unter 040/357 041 760 oder offbeat@ensembleresonanz.com

HörStunde

Programmeinführung mit ganzem Orchester.
Do 20.11.2014, 18:15 Uhr, resonanzraum im Bunker (Änderung!). Der Eintritt ist frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Biografie Tabea Zimmermann



Tabea Zimmermann gehört zu den beliebtesten und renommiertesten Musikern unserer Zeit. Ihre charismatische Persönlichkeit, ihr tiefes musikalisches Verständnis und ihr natürliches Spiel werden von ihren Zuhörern und ihren musikalischen Partnern gleichermaßen geschätzt. Als Solistin arbeitet sie regelmäßig mit den weltweit bedeutendsten Orchestern wie etwa den Berliner Philharmonikern, dem Orchestre de Paris, dem London Symphony Orchestra, dem Israel Philharmonic und der Tschechischen Philharmonie.

Das wichtigste Viola-Repertoire hat Tabea Zimmermann in maßgeblichen Einspielungen vorgelegt. Für die 2009 bei myrios classics erschienene Solo-CD mit Werken von Reger und Bach wurde sie ebenso wie für die Einspielung sämtlicher Hindemith-Einspielungen 2014 u.a. mit einem Echo Klassik als Instrumentalistin des Jahres ausgezeichnet.

Seit September 2013 ist Tabea Zimmermann Artist in Residence des Ensemble Resonanz. Die Saisonöffnung begeisterte das Publikum mit einem »Spiel auf Erden wie im Himmel« (Hamburger Abendblatt). Bei gemeinsamen Konzerten in Hamburg sowie in Amsterdam und im Rahmen zahlreicher Gastspiele wird die intensive Zusammenarbeit mit besonderem Schwerpunkt auf die Romantik fortgeführt.